

Gesucht

wird für nächste Neujahrsmesse ein Parterre-Local in der Nähe der Hainstraße. Adressen bittet man unter H. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine kleine trockne Niederlage für Bücherballen sucht
Rob. Hoffmann, Querstraße Nr. 10.

Logis = Gesuch.

Eine allein stehende ältere Dame sucht zu Ostern in einem anständigen Hause, nicht zu entfernt von der Stadt gelegen, eine Wohnung im Preise von 130—180 \mathfrak{f} . Adr. sind abzugeben im Schirmgeschäft des Hrn. Ludwig, Eckwölbe u. d. Rathhaus.

Gesucht wird von ein paar jungen Eheleuten ein kleines Familienlogis im Pr. v. 32—36 \mathfrak{f} , zu Weihnachten zu beziehen; es kann auch Atermiethe sein. Adressen unter A. P. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird in Reudnitz, zu Ostern 1861 zu beziehen, ein Familien-Logis von einem pünctlich zahlenden Mann im Preise von 30—36 \mathfrak{f} . Das Nähere zu erfragen in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285 parterre.

Eine sehr empfehlenswerthe Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht für Ostern ein Logis, Stadt oder innere Vorstadt, von 3 bis 5 Stuben im Preise bis 280 \mathfrak{f} , nicht höher als 2. Etage. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, abzugeben.

Ein mittleres Familienlogis wird zu Ostern gesucht von
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis, Preis 40 bis 60 \mathfrak{f} , von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten in der Marien- oder Dresdner Vorstadt. — Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Nieth, Schützenstraße Nr. 8 niederlegen.

Gesucht wird zu Weihnachten eine unmeublierte Stube für einen Herrn, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 9 bei Madame Reude.

Eine meublierte Stube mit Hauschlüssel wird von einem pünctlich zahlenden jungen Herrn in der innern Stadt pr. 1. Januar zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man sich Neumarkt Nr. 4 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Januar ein kleines Logis oder separate Stube ohne Meubles mit gutem Ofen in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Moritzstraße Nr. 7, 2. Etage rechts.

Zu verpachten ist ein kleines Materialwaaren-Geschäft.
Adr. P. P. 5. poste rest. franco Leipzig Näheres.

Geschäfts-Local-Vermiethung.

Das in der Reichsstraße Nr. 3, Specks Haus, im Hofe 2. Et. befindliche, sehr geräumige, von M. Ulrich innegehabte Geschäfts-Local soll von Ostern 1861 an, nach Wunsch auch früher, anderweit vermietet werden.

Näheres darüber ist beim Hausmann Keil daselbst und beim Adv. Werner im Paulinum zu erfahren.

Vermiethung. Eine freundlich gelegene 2. Etage mit 4 Stuben, mehreren Kammern, schöner Küche nebst Garten, nahe der Turnanstalt, ist für 175 \mathfrak{f} von Ostern ab, eine dergl. von 7 Stuben u. für 260 \mathfrak{f} an der Windmühlenstraße, eine elegante 3. Etage von 6 Stuben u. am bayerischen Bahnhof, für 250 \mathfrak{f} , eine neu eingerichtete 2. und 3. Etage zu 250 und 210 \mathfrak{f} , eine Parterre-Wohnung von 3 Stuben u. zu 90 \mathfrak{f} , an der hohen Straße, und noch einige sehr freundliche 1. und 2. Etagen von 90—150 \mathfrak{f} , in der äußern Petersvorstadt, sodann eine anständig eingerichtete 1. und eine dergl. 2. Etage, jede von 4 Stuben u. nebst Garten, zu 200 und 160 \mathfrak{f} , in der westl. Vorstadt angenehm gelegen, — ferner in der innern Dresdner Vorstadt: eine schöne 1. Etage von 7 Stuben für 375 \mathfrak{f} , eine dergl. 2. für 300 \mathfrak{f} , eine 3. dergl. für 270 \mathfrak{f} , und eine vorzüglich elegante 1. Etage nebst Gärtchen in der Marien-Vorstadt für 400 \mathfrak{f} , letztere sofort oder von Weihnachten ab, ist zu vermieten beauftragt:

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Eine 2. Etage, sehr proper und nett, von drei Stuben und Zubehör mit Garten 135 Thlr., eine 2. Etage von 2 Stuben und Zubehör mit schöner Aussicht, Zeiger Vorstadt, 120 Thlr., so wie eine 2. Etage von 2 Stuben und Zubehör nahe der Thomaskirche, 120 Thlr., sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Verhältnisse halber ist zum 1. Januar 1861 ein freundliches Familienlogis zu vermieten Schützenstraße 25, 3. Etage.

Eine schöne erste Etage in ganz gutem Stand in der Nähe des Theaters, von 8 Stuben und Zubehör, auf Wunsch mit Garten, ist von Ostern an zu 465 Thaler zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine große und höchst elegant einger. 1. Etage, die Treppen mit Gasbeleuchtung, und wozu auch Pferdebestallung nebst Wagenremise zu haben, in angenehmster Lage der inneren Petersvorstadt, ist von Johannis ab zu vermieten durch
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Vermiethung.

Eine zweite Etage (5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör) an der Erdmannstraße hier ist von Ostern l. J. an zu vermieten durch

Adv. Dr. Ristner, Klostersgasse Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Ostern 1861 ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gärtchen Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein Logis für 60 \mathfrak{f} , enth. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, hohe Straße Nr. 13 parterre.

Zu vermieten und gleich beziehbar sind: ein Logis für 130 \mathfrak{f} und eins dergl. für 70 \mathfrak{f} . Zu erfr. hohe Str. 13 part.

Zu vermieten

und jetzt oder später zu beziehen ist eine elegant eingerichtete dritte Etage Ecke der Thal- und Carolinenstraße.

Vermiethung. In Reudnitz, dicht an Leipzig, ist eine sehr anständig eingerichtete 1. Etage von 3 Stuben, 3 Kammern u. für 125 \mathfrak{f} von Ostern ab und eine ebensolche Parterrewohnung für 110 \mathfrak{f} von Weihnachten ab zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Eine 3. Etage ist für 225 \mathfrak{f} von Ostern an an der bayerischen Straße Nr. 21 zu vermieten und Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

ist verhältnißhalber in der Weststraße ein freundliches Familienlogis, 1. Etage, sogleich oder Weihnachten zu beziehen, Preis 110 \mathfrak{f} . Näheres bei Hrn. Kaufmann Allihn, Petersstraße 27.

Zu vermieten ist zum 1. Decbr. oder 1. Jan. an 1 oder 2 Herren eine fein meublierte Stube nebst Kammer mit sehr schöner Fernsicht Eisenbahnstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven mit oder ohne Meubles große Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Schlafkammer an einen ob. zwei Herren Frankf. Straße 14, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche, heizbare, meublierte Stube Wiesenstraße Nr. 15, hohes Parterre.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen mit oder ohne Meubles Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist meßfrei eine gut ausmeublierte Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Tuchhalle, Tr. B, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine Stube
Markt Nr. 17, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkammer, separater Eingang, Ritterstraße Nr. 39, 3 Tr. rechts.

Ein Garçon = Logis,

gut meubliert oder auch ohne Meubles, in sehr freundlicher Lage, ist bei gebildeter ruhiger Familie zu vermieten und sofort zu beziehen oder später Täubchenweg Nr. 2, früher 4, 1. Etage.

Auf besonderen Wunsch könnte auch zu Kisten oder dergl. eine Bodenkammer gegeben werden.

Eine meublierte Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren nebst Hauschlüssel u. separatem Eingang zu vermieten. Brühl 76, 3 Tr. vorn heraus.

Eine meublierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Eine Schlafstelle für einen Herrn ist offen und kann gleich bezogen werden Eisenstraße 3 parterre bei Wittwe Größler.

Offen stehen für drei Personen Schlafstellen in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288, 1 Treppe.